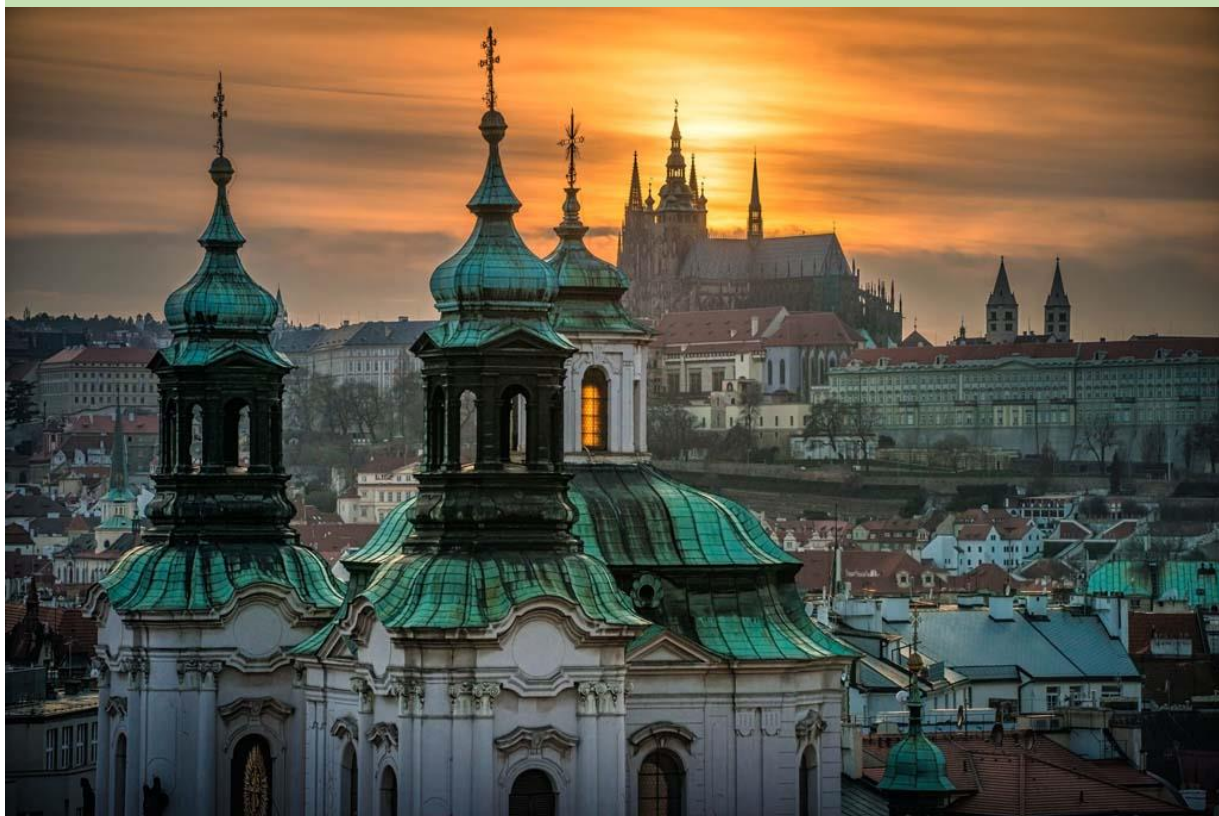




**Ref. Kirchgemeinde Knonau**  
**Ref. Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen**

**Tschechien**  
**Auf den Spuren von Jan Hus,**  
**der Hussiten und der Neuzeit**

**4. - 13. Oktober 2019**



Reisen in guter Gesellschaft

**TWERENBOLD**

## **EINSTEIGEORTE**

07:00 Uhr Knonau, Stampfiplatz

08:00 Uhr Brüttisellen, Gsellhof

## **INBEGRIFFENE LEISTUNGEN**

- Fahrt mit modernem Fernreisebus mit Schlafsesseln (seitlich und rückwärts verstellbar mit Armlehnen), Klimaanlage, Kühlschrank, Toilette, Videoanlage, Fussstützen und Gardinen.
- 1 Übernachtung im Gasthof Höttl, Deggendorf inkl. Halbpension
- 4 Übernachtungen im Hotel Budweis, Budweis inkl. Frühstücksbuffet und Abendessen am 2. Tag
- 2 Übernachtungen im Hotel Adria, Prag inkl. Frühstücksbuffet
- 1 Übernachtung im Grandhotel Pupp, Karlsbad inkl. Halbpension
- 1 Übernachtung im Romantikhôtel Rottner, Nürnberg inkl. Halbpension
- Durchgehende Reiseleitung durch Richard Vlasak und Pfr. Thomas Maurer
- Schifffahrt Passau-Linz
- 3 x Mittag- bzw. Abendessen bei den Gemeinden am 3., 4. und 7. Tag
- Eintritte: Schloss Hluboka, Hussitenmuseum Tabor, Jüdisches Museum Prag
- Brauereibesichtigung mit Verkostung und Abendessen
- 3-Gang Mittagessen im lokalen Restaurant in Krumau

## **NICHT INBEGRIFFENE LEISTUNGEN**

- Sämtliche nicht ausdrücklich erwähnten Eintritte und Besichtigungen
- Mittagessen (ausser am 3. + 4. + 5. Tag)
- Abendessen am 3. + 5. + 6. Tag
- Getränke
- Die persönlichen Auslagen
- Trinkgelder
- Gepäckservice
- Versicherungen

**Liebe Damen und Herren**

**Die Gemeindereise 2019 führt uns nach Tschechien, wo wir unter anderem den Spuren von Jan Hus, einem wichtigen Wegbereiter der Reformation, folgen werden. Er lebte von 1369 bis 1415, war Theologe Rektor der Karls-Universität in Prag. Er setzte sich für kirchliche Reformen ein und musste, als er seine Reformationsgedanken nicht zu widerrufen bereit war, in Konstanz auf dem Scheiterhaufen sterben.**

**Die hussitische Bewegung hat das Land geprägt. Oft sind politische Bewegungen von Tschechien ausgegangen. Wir denken auch an den Prager Frühling. Die Veränderungen nach dem Kommunismus werden wir wahrnehmen.**

**Tschechien bietet jedoch noch viel mehr; wunderbare Landschaften, Klöster, alte historische Städte - und die grossartige Kapitale Prag - mit einer ebenso grossartigen tschechisch-deutsch-jüdischen Geistesgeschichte. Begegnungen mit Menschen gehören wir immer zu unseren Unternehmungen.**

**Als Reiseleiter führen Sie der tschechische Theologe Richard Vlasak, der uns seine Heimat zeigen wird und Pfr. Thomas Maurer. Wir werden mit einem komfortablen Bus der Firma Twerenbold AG unterwegs sein.**

**An einem Informationsanlass im August werden wir uns kennenlernen und uns auf diese interessante Reise vorbereiten.**

**Wir freuen uns auf Sie!  
Herzlich, Ihr**

**Pfarrer Thomas Maurer**



**Richard Vlasak MA theol.**



**1. Tag – Freitag, 4. Oktober**  
**Zürich – Niederaltaich - Deggendorf (ca. 510 km)**

**07.00 Uhr Abfahrt ab Knonau und 07.45 Uhr Brüttisellen, Gsellhof.** Fahrt via Memmingen – nach Deggendorf. Individuelle Mittagspause unterwegs. Schon aus grosser Entfernung sehen wir die beiden Türme der prächtigen **Basilika Niederaltaich**. Die Benediktinerabtei der Heiligen Mauritius und Nikolaus ist ein Kloster mit zwei Traditionen. Jeden Tag wird das Stundengebet sowohl nach lateinischem als auch nach byzantinischem Ritus gehalten. Apero im Biergarten. Weiterfahrt nach **Deggendorf. Zimmerbezug im Hotel Gasthof Höttl. Abendessen und Übernachtung im Hotel.**

**2. Tag – Samstag, 5. Oktober**  
**Donau-Schiffahrt – Linz – Budweis (ca. 170 km)**

Nach dem Frühstück Fahrt nach Passau. Hier heisst es «Leinen los»! Wir unternehmen eine gemütliche **Schiffahrt von Passau**



nach **Linz**. Auf der Fahrt genießen wir das beeindruckende Panorama des oberösterreichischen Donautales mit seinen Burgen, Stiften und der berühmten Schlingener Schlinge. Ankunft in Linz im Laufe des Nachmittags. Weiterfahrt in das tschechische **Budweis** (Ceske Budejovice). **Zimmerbezug im Hotel Budweis.**

**Abendessen und Übernachtung.**

**3. Tag – Sonntag, 6. Oktober**  
**Budweis – Schloss Hluboka (ca. 30 km)**

Den Sonntag beginnen wir mit einem **Sonntagsgottesdienst in einer evangelischen Gemeinde**. Gemütlicher Austausch beim **gemeinsamen Mittagessen**. Am

Nachmittag fahren wir zum **"Schwarzberger Schloss Hluboka"** (Frauenberg), eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Böhmen. Schon von weitem sieht man die Silhouette des mächtigen Bauwerks auf einer Anhöhe über der Moldau gelegen. Hluboka ist die Ikone des romantischen Schlossbaus in Tschechien,



sozusagen das "böhmische Neuschwanstein". Dank seiner unglaublich reichen und kostbaren Ausstattung mit Kunstwerken und Möbeln aus allen Teilen Europas und aus unterschiedlichen Epochen ist



das Schloss eine einmalige Sehenswürdigkeit. Rückkehr nach Budweis. Auf einem **Rundgang** durch den historischen Stadtkern entdecken wir zahlreiche Sehenswürdigkeiten um den quadratischen Marktplatz. Dieser zählt zu den schönsten Plätzen Europas. Individuelles Abendessen und **Übernachtung** im Hotel.

#### **4. Tag – Montag, 7. Oktober Ausflug Sobeslav – Ziegenburg (ca. 110 km)**

Fahrt nach **Sobeslav**. **Besichtigung der Diakonie** und gemeinsames **Mittagessen**. Am Nachmittag leichte Wanderung durchs idyllische Moorland. In einer stillen südböhmischen Landschaft steht eine einsame Burgruine – die **Ziegenburg**. Sie war in den letzten zwei böhmischen Jahren Zufluchtsort des aus Prag vertriebenen Reformators Jan Hus. Hier schrieb er seine Hauptwerke, bevor sein Leben am 6. Juli 1415 auf dem Scheiterhaufen in Konstanz endete. Rückfahrt nach Budweis. Hier werden wir bereits zur **Brauereibesichtigung mit Verkostung** erwartet. Umgeben vom Duft mährischen Malzes und des Saazer Staudenhopfens erhalten wir Einblick in die Geheimnisse der Herstellung des weltbekannten Lagerbieres "Budweiser". Wir erfahren, wie unter Verwendung bester einheimischer Rohstoffe, eigenem Wasser, das aus mehr als 300 Meter tiefen Brunnen stammt und erstklassiger Brauereihefe ein Bier von delikatem Geschmack sowie einer feinen bitteren Note entsteht. **Abendessen in der Brauerei. Übernachtung.**

#### **5. Tag – Dienstag, 8. Oktober Ausflug Holasovice–Krumau–Wittingau (ca. 115 km)**

Frühstück im Hotel. Wir fahren nach **Holasovice**. Dieser südböhmische Ort wurde bereits im 13. Jahrhundert n. Chr. gegründet. Der Dorfplatz mit seinen 22 gemauerten Gehöften und dem Fischteich in der Dorfplatzmitte stellt ein Musterbeispiel mitteleuropäischer barocker Volksarchitektur dar und wurde aus diesem Grund von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. **Kurze Besichtigung**. Weiterfahrt durch das Moldautal nach **Krumau** (Cesky Krumlov), einem wahren Kleinod der Städtebau

kunst und zweifellos eine der schönsten Städte in ganz Tschechien. Ihre zauberhafte Lage an der Moldau, die sich hier durch das Vor- gebirge des Böhmerwaldes windet, die hübschen Gassen an der an drei Seiten von Wasser umflossenen Altstadt und das prächtige, alles über- ragende Schloss machen das böhmische Krumau zu einer Sehenswürdigkeit ersten Ran- ges. Das mittelalterliche Stadtbild von seltener Ge- schlossenheit wurde 1992 von der UNESCO als Weltkulturerbe aus- gezeichnet.



Das mittelalterliche Stadtbild von seltener Ge- schlossenheit wurde 1992 von der UNESCO als Weltkulturerbe aus- gezeichnet. **Geführter Rundgang und Gemeinsames Mittagessen im lokalen Restaurant.** Am Nachmittag Weiterfahrt nach **Wittingau** (Trebouš), der Karpfenmetropole. Die altehrwürdige Stadt liegt in der leicht gewellten Landschaft Südböhmens. Wegen der schönen Umgebung, den tiefen Wäldern und den malerischen Teichen wird sie "Stadt der Teiche" genannt und ihre Umgebung "Spiegellandschaft". Das Gebiet um Wittingau ist Biosphärenreser- vat der UNESCO und Naturschutzgebiet. Renaissanceschloss, histo- risches Zentrum, Parks und der grosse Teich Svet bilden einen fas- zinierenden Komplex mit einzigartigem Kolorit. Die lebendige Tradi- tion von Fischzucht ist gegenwärtig. Wir besichtigen das historische Städtchen und lassen uns von der berühmten gotischen „Wittingau- er Madonna“ bezaubern. Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Budweis. Individuelles Abendessen und **Übernachtung im Hotel.**

**6. Tag – Mittwoch, 9. Oktober**  
**Budweis – Tabor – Prag (ca. 150 km)**

Wir nehmen Abschied von Budweis und fahren auf direktem Weg in die Hussitenstadt **Tábor**. Auf dem schönen Hauptplatz blickt von einem hohen Sockel eine grimmige Gestalt herab; die Statue von **Jan Žižka**, jenes Feldherrn, der in den Hussitenkriegen die katholi- schen Truppen das Fürchten lehrte. Fünf Jahre nach dem Tod von Jan Hus scharte Žižka seine Anhänger um sich und stellte ein Heer zusammen, mit dem er mehr als einmal die kaiserlichen Gegner be- siegte. Wir besuchen die **Ausstellung des Hussitenmuseums** in den Räumen des spätgotischen Gebäudes des Taborer Rathauses. Die Ausstellung macht uns mit den Wurzeln des Hussitentums, mit der Persönlichkeit des Reformators und der Entstehung **Tábors** be- kannt. Weiterfahrt nach **Prag**. Zimmerbezug im **Hotel Adria**. Auf einer **geführten Stadtbesichtigung** entdecken wir die Altstadt. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören das Jan Hus

Denkmal am Altstädter Ring und die Bethlehem-Kapelle. Sie gilt heute als nationales Kulturdenkmal. Hier wurden die Grundlagen der tschechischen Reformbewegung gelegt. Diese Bewegung ist in



Böhmen mit der 1348 von Karl IV. in Prag gegründeten Karlsuniversität eng verbunden, deren Rektor nach 1409 auch Magister Jan Hus war. Weiter sehen wir die Teyn-Kirche, welche im 15. Jahrhundert ein Zentrum der hussitischen Bewegung war. Obwohl es heute eine katholische Kathedrale ist, wurde sie im 15. Jahrhundert von der hussitischen Reformbewegung als ihre Kirche genutzt.

Wir beschliessen den Rundgang mit der Besichtigung der Altstädter Nikolauskirche. Die Kirche hat ein eindrucksvolles Innenleben. Die fein gearbeiteten Stuckverzierungen und die umwerfenden Deckenfresken sind herrlich anzusehen. **Individuelles Abendessen und Übernachtung im Hotel.**

### **7. Tag – Donnerstag, 10. Oktober Prag**

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung für eigene Erkundungen. Abends Treffen mit einer evangelischen Gemeinde in Prag und **gemeinsames Abendessen. Übernachtung im Hotel.**

### **8. Tag – Freitag, 11. Oktober Prag – Karlsbad (ca. 130 km)**

Unser **Rundgang** führt uns durch das **jüdische Viertel**. Kaum eine andere Stadt kann sich mit einem so gut erhaltenen jüdischen Viertel rühmen wie Prag. Sechs Synagogen, das jüdische Rathaus, der geheimnisvolle Friedhof und ein einzigartiges "Genius loci" (geistiges Klima des Ortes) - all das und vieles mehr gibt es im Viertel Josefstadt (Josefov) zu entdecken. Anhand der Architektur, Traditionen und Gebräuche wird uns anschaulich das Leben und Schicksal der Prager Juden nähergebracht. Anschliessend gelangen wir zur **Prager Burg**. Die Burg ist das



grösste Burgareal der Welt und liegt auf dem Berg Hradschin. Sie wurde bereits im 9. Jahrhundert gegründet und ist heute die offizielle Residenz des Präsidenten der Tschechischen Republik. Hier befindet sich der **Veitsdom**, die grösste und wichtigste Kirche des Landes. Das prunkvolle Gebäude liegt innerhalb der Mauern der Burg und ist eines der besten Beispiele für Gotikarchitektur in Osteuropa. Am späteren Nachmittag Weiterfahrt nach **Karlsbad**. Zimmerbezug im legendären **Grand Hotel Pupp**. **Abendessen und Übernachtung.**

**9. Tag – Samstag, 12. Oktober**  
**Karlsbad - Nürnberg (ca. 215 km)**

Frühstück im Hotel. Im 19. Jh. traf sich in Karlsbad Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur zur jährlichen Kur. Goethe hielt Karlsbad, nebst Rom und Weimar, für den angenehmsten Ort auf der Welt. Dementsprechend häufig zog es den Dichturfürsten in das böhmische Bad. Ausschlaggebend für die Entwicklung zu einem der berühmtesten Kurorte Europas dürften aber die warmen Heilquellen, das milde Klima und die herrliche Lage gewesen sein. Wir haben Zeit zur freien Verfügung, sei es für einen Bummel durch die Bäder, einen Spaziergang durch die schöne Stadt oder



aber für eine Shoppingtour. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Nürnberg. **Zimmerbezug im Romantikhôtel Rottner**. **Feierliches Gourmet - Abendessen und Übernachtung.**

**10. Tag – Sonntag, 13. Oktober**  
**Nürnberg - Zürich (ca. 415 km)**

**Frühstück** im Hotel. Besuch eines Gottesdienstes im evangelischen Franken und **Rückfahrt in die Schweiz.**



# ANMELDEKARTON

## Ref. Kirchgemeinden Knonau & Wangen-Brüttisellen Tschechien 04.10.-13.10.2019

1) Name: .....Vorname: .....

2) Name: .....Vorname:.....

Strasse: .....PLZ/Ort:.....

Tel. P: .....Tel. N:.....

Emailadresse: .....

### Preis:

CHF 2045.- pro Person im Doppelzimmer ab 20-24 Personen

CHF 1845.- pro Person im Doppelzimmer ab 25-29 Personen

CHF 1770.- pro Person im Doppelzimmer ab 30-34 Personen

CHF 1665.- pro Person im Doppelzimmer ab 35-39 Personen

CHF 1590.- pro Person im Doppelzimmer ab 40 Personen

Bitte gewünschte Zimmerart ankreuzen:

Doppelzimmer                       Einzelzimmer (Zuschlag CHF 370.-)

Im Doppelzimmer zusammen mit .....

Ich/wir wünsche(n) den Abschluss einer oblig. Annulationsversicherung  
(Prämie CHF. 25.- Person)

Ich/wir wünsche(n) eine Reisezwischenfall-Versicherung ELVIA / As-  
sistance (CHF 9.- Person)

Ich/wir bin/sind bereits versichert

### **Bis spätestens 28. Juni 2019 einzusenden an:**

Evang. Ref. Pfarramt

z.Hd. Pfr. Thomas Maurer

Oberdorfstrasse 2

8934 Knonau

Tel.: 044 767 07 32

thomas.maurer@zh.ref.ch

*Mindestteilnehmerzahl 20 Personen. Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da die  
Reiseplätze beschränkt sind. Die Reihenfolge des Eingangs ist massgeblich.*

**Datum:** .....

**Unterschrift:**.....